

	<p>Objekt: Postkarte: Der Ludgerusbrunnen vor dem Dom</p> <p>Museum: Stadtmuseum Münster Salzstraße 28 48143 Münster 02 51/4 92-45 03 museum@stadt-muenster.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Postkarten</p> <p>Inventarnummer: PK-2846-2</p>
--	--

Beschreibung

Unbekannter Fotograf, Druck, Kunst- und Verlagsanstalt Schaar und Dathe, Trier, um 1905, unbeschrieben.

Die Postkarte zeigt den von 1885 bis 1889 von Heinrich Fleige (1840-1890) geschaffenen Ludgerusbrunnen vor dem Dom. In einem Becken steht auf einem von Wilhelm Rincklake (1851-1927) entworfenen Postament die Figur des Bistumsgründers Liudger (um 742-809), der im Volksmund auch Ludger genannt wird. Zu seinen Füßen ruhen die Figuren der münsterischen Bischöfe Suitger (reg. 993-1011) und Erpho (reg. 1085-1097). Anlass für die Errichtung war das Ende des Kulturkampfes zwischen der katholischen Kirche und dem preußischen Staat. Als 1884 Bischof Johann Bernhard Brinkmann (1813-1889) aus dem Exil nach Münster zurückkehren durfte, wurde ihm zu Ehren dieses Denkmal errichtet. Seine Bildnisplakete befindet sich in der Mitte des Postamentes. Nach der schweren Beschädigung des Brunnes im Zweiten Weltkrieg wurden die Reste später beseitigt.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Druck
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1905
wer Schaar & Dathe (Kunst- u. Verlagsanstalt)
wo Trier
[Geographischer wann
Bezug]
wer

	wo	St.-Paulus-Dom (Münster)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ludgerusbrunnen (Münster)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Heinrich Fleige (1840-1890)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wilhelm Rincklake (1851-1927)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johannes Bernhard Brinkmann (1813-1889)
	wo	

Schlagworte

- Postkarte

Literatur

- Axel Schollmeier & Bernd Thier (2019): Münster auf alten Postkarten: vom Domplatz zum Prinzipalmarkt. Münster, Seite 44